



Deutsch-Namibische Gesellschaft e.V.

Namibia Seminar 30.–31. Oktober 2021 in Göttingen

PROGRAMM *(Stand 11.10.21)*

Die Veranstaltung wird hybrid erfolgen in Präsenz mit der Möglichkeit, sie auch online mitverfolgen zu können. Für die Präsenz im Tagungshotel gilt die 2-G-Regel, Teilnehmer müssen geimpft oder genesen sein.

Sonnabend, 30.10.

Ab 14.30 Uhr Registrierung der Teilnehmer

15.00 Uhr Begrüßung

15.15 Uhr **„Namibia and Germany – current affairs“**

S.E. Martin Andjaba, Botschafter der Republik Namibia in Deutschland seit Januar 2021, wird über aktuelle Themen aus Namibia sowie die bilateralen Beziehungen sprechen. Bekanntlich haben die Wahlen im November 2019 einige Veränderungen in der politischen Landschaft Namibias gebracht. Seit März 2020 ist eine neue Regierung im Amt. Ebenfalls seit März 2020 wird Namibia von der Corona-Pandemie schwer getroffen, die noch immer andauert. Und im Mai 2021 konnte eine Gemeinsame Erklärung der beiden Regierungen zur Bewältigung der kolonialen Vergangenheit paraphiert werden, die allerdings noch der Ratifizierung durch die Parlamente bedarf.

16.00 Uhr **„Namibia und die bilateralen Beziehungen aus deutscher Sicht“**

S.E. Herbert Beck, deutscher Botschafter in Namibia seit 2019, wird – zugeschaltet aus Windhoek – die Situation im Land und die Sicht der Botschaft bzw. der deutschen Namibia-Politik darstellen. Das deutsche Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit wird unvermindert fortgesetzt. Namibia ist nach wie vor um Investitionen aus dem Ausland, auch Deutschland, bemüht, um Arbeitsplätze zu schaffen. Die innenpolitische Situation hat sich durch die Wahlergebnisse Ende 2019 verändert. Offen ist, wann und ob die Vereinbarung zur Bewältigung der kolonialen Vergangenheit in Kraft treten kann, das deutsche Staatsoberhaupt nach Namibia reisen wird und dort die vorgesehene Entschuldigung vor dem Parlament ausspricht. Ebenso offen ist, in welchem Maße dies zur versöhnlichen Akzeptanz in Namibia führen wird.

16.45 Uhr Kaffeepause

17.30 Uhr **„Welche Ziele hat das Forum Deutschsprachiger Namibier?“**

Anton von Wietersheim, Stellv. Vorsitzender des im April 2021 gegründeten Forums, wird – zugeschaltet aus Namibia – über den Vorlauf, die Gründung und Ziele des Forums berichten sowie die angelaufenen Aktivitäten. War vor der Unabhängigkeit Namibias im Jahre 1990 die „Interessengemeinschaft Deutschsprechender Namibier (IG)“ eine auch international anerkannte Vertretung der Deutschstämmigen, so entstand nach deren Auflösung 1992 ein Vakuum. Im Land entwickelte sich der Eindruck, die „Namibians of German origin“ wollten sich nicht beteiligen, sondern sich in ihren vergleichsweise guten Lebensumständen eingeln. Das führte zu kritischen Fragen aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft.

18.30 Uhr **Film „Baxtu and the Giants“ (2019, 29 min)**

Dieser in den letzten zwei Jahren mehrfach preisgekrönte Film des Autors Florian Schott zeigt aus der Sicht eines 9-jährigen Mädchens, wie die Nashorn-Wilderei in den ländlichen Gebieten Namibias die soziale Situation verändert. Ein außerordentlich einfühlsamer und eindringlicher Film über ein nach wie vor sehr aktuelles Thema.

19.30 Uhr Abendessen

Bitte wenden!

Sonntag, 31.10.

- 09.00 Uhr **„Geparde auf dem Farmland in Namibia, Forschung zur Lösung eines langjährigen Konfliktes“**
Dr. Jörg Melzheimer, Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung Berlin,
berichtet über langjährigen Untersuchungen über das Verhalten von Geparden und die Ergebnisse. Denn vielen Farmern sind diese schnellsten Raubkatzen ein großer Dorn im Auge, da sie ihr Vieh reißen und in ihren Augen große Schäden anrichten. Deshalb wurden und werden Geparde auf dem Farmland oft geschossen, stehen aber auf der Roten Liste hoch gefährdeter Arten. Ein typischer Fall des Mensch-Wildtier-Konfliktes.
- 10.00 Uhr **„Sport als sozialer Faktor – Basketball-Initiative in Namibia“**
Frank Albin, Gründer von Basketball Artists School (BAS) Namibia,
wird über die Gründung seiner Initiative, mit Unterstützung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Auswärtigen Amtes, berichten und über die weitere Entwicklung, darunter der Neubau und die Gestaltung des BAS-Geländes, das Engagement der „weltwärts“-Praktikanten bis hin zur besonderen Herausforderung der Covid-Situation für die BASKids und zukünftige Entwicklungen. Er wird auch einen Blick auf die allgemeine Sportförderung in Namibia werfen.
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **„Corona-Einsatz LRE“**
Initiiert vom NTB Frankfurt und mit Unterstützung der DNG haben Aktive der Firma Landrover Experience (LRE) aus Deutschland aus eigener Initiative die Verteilung von medizinischen Hilfsgütern und Personal während der dritten Corona-Welle im Juli/August unterstützt und sind mit ihren Fahrzeugen im Einsatz in abgelegenen Gebieten im Nordosten und Nordwesten Namibias gewesen. Der Bericht schildert Einsätze und Herausforderungen.
- 12.15 Uhr **„Kommunalpartnerschaften als Beitrag zur Verständigung und Versöhnung“**
Heiner Naumann, Vorstandsmitglied der DNG und FES-Repräsentant in Namibia 2015-2020,
spricht über die Bedeutung von Kommunalpartnerschaften speziell im deutsch-namibischen Kontext. Es besteht bereits eine Anzahl solcher Partnerschaften, und seit einigen Jahren stehen zusätzliche öffentliche Fördermöglichkeiten zur Verfügung, die die Anbahnung und das Beleben von Städte- und Kommunalpartnerschaften erleichtern.
- 13.00 Uhr Mittagessen

(Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!)

Umrahmung des ganzen Seminars:

- **Kalenderangebote**
- **Kunstgewerbliche** und **Handarbeiten** usw. aus Namibia
- **Tourismus-Infos** (Namibia Verkehrsbüro)

***** Ende des Seminars *****

14.30 Uhr Mitgliederversammlung DNG (separate Einladung)

Ort: Hotel Freizeit In, Dransfelder Str. 3, 37079 **Göttingen**, Tel. 0551-9001-0, Fax 9001-100, info@freizeit-in.de
Anfahrtsbeschreibung liegt der Teilnahmebestätigung bei.

Teilnehmergebühren:

a) Seminar-Teilnahmegebühr Präsenz: DNG-Mitglieder inkl. direkte Familienmitglieder: **€ 80,00 pro Person**,
Nicht-Mitglieder € 90,00 (Schüler und Studenten € 60,00)

Darin ist die **Seminarteilnahme** am Sonnabend und Sonntag lt. Programm enthalten **einschließlich Abendessen (Sonnabend), Mittagsbuffet (Sonntag) und Kaffeepausen**.

b) Teilnahmegebühr online: € 25,00 – der Link wird nach Anmeldung und Zahlung zugeschickt.

Für eine Teilnahme nur an der DNG-Mitgliederversammlung (Sonntag nachmittag) entstehen keine Kosten.

c) Hotelkosten: Seminar-Sonderpreis **EZ 89,00 €**, **DZ 109,00 €** jeweils pro Nacht einschl. Frühstücksbuffet und Nutzung des Vital Spa mit den Bereichen Fitness und Schwimmbad. Diese Preise gelten **nur bei Buchung über die DNG** für die beiden Übernachtungen am 29.10. (bei Anreise schon am Vortag) und am 30.10.!

Seminar-Anmeldung bitte umgehend, spätestens **bis zum 15. Oktober 21** mit dem beiliegenden Rückmeldebogen per **Fax 0551-7076782** oder **Brief** an die Deutsch-Namibische Gesellschaft, Sudetenland-Str. 18, 37085 Göttingen, oder **e-mail** an buero@dngdev.de mit den entsprechenden Angaben.

Die Teilnehmerzahl und das Zimmerkontingent sind begrenzt, bitte möglichst umgehend anmelden!